

<div style="font-size: 48px; font-weight: bold; margin-bottom: 10px;">1938</div> <div style="font-weight: bold; margin-bottom: 5px;">ERINNERUNG</div> <div style="font-size: 10px; margin-bottom: 5px;">WWW.THEVIENNAPROJECT.ORG</div>	<p><b>The Vienna Project</b>  <b>ABSCHLUSSFEIER &amp; NAMING MEMORIAL</b>  <b>ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBIBLIOTHEK, JOSEFSPLATZ 1</b>  <b>1010 WIEN</b></p> <p style="font-size: 24px; font-weight: bold; margin-top: 20px;">PROGRAMM</p>
--	--

*Das Programm wird dem Andenken an Barbara Prammer Ehrerbietung erweisen, die bis vor kurzem Nationalratspräsidentin der Republik Österreich (2006-2014) war. Im Geiste behält sie den Ehrenschatz /die Schirmherrschaft der Veranstaltung.*

**ABSCHLUSSFEIER, Programm**

**Moderation:** Dr. Rubina Möhring, Historikerin und Journalistin

**18. Oktober 2014**

**19:30 h**      *Soloflötist Prof. Dr. Dieter Flury, Soloklarinettist Matthias Schorn, Clemens Horak (Oboe) und Benedikt Dinkhauser (Fagott) von den Wiener Philharmonikern spielen Erwin Schulhoff's "Divertissement" for Oboe, Clarinet, and Basson (1927): Romanzero, Thema con Variazioni e fugato, Florida, Rondino- Finale*

Dr. Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek;

Dr. Karen Frostig, Präsidentin und künstlerische Leiterin von The Vienna Project;

Oskar Deutsch, Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Wien;

Gabriele Heinisch-Hosek, Bundesministerin für Bildung und Frauen;

Mrs. Margit Fischer: Begrüßung und Erinnerung an Barbara Prammer, Nationalratspräsidentin der Republik Österreich (2006-2014).

*„Méditation sur la Douleur Humaine“ (1944) von Charles Koechlin (Flöte: Dieter Flury)*

**20:05 h**      Vortrag des österreichischen Schriftstellers Doron Rabinovici zum Thema „Wer ist ein Opfer?“

**20:15 h**      Präsentation der „Memory Map“ von Nikolaus Gansterer; Lesung von Briefen durch Familienangehörige. Die "Memory Map" wird in die Dauerausstellung des Jüdischen Museums Wien aufgenommen.

Auszüge aus der Biographie der Familie Sarközi, verfasst von Prof. Rudolf Sarközi, Obmann des Kulturvereins Österreichischer Roma, der 1944 im „Zigeuner“ Lager Lackenbach geboren wurde, gelesen von seinem Enkel Alexander Sarközi.

Postkarte von Berta Smetana, Jüdin aus Österreich und Opfer der Shoa, mit ihrer elfjährigen Tochter Sonja nach Auschwitz deportiert. Die Postkarte wurde an Bertas Tochter Lucie geschickt und wird von ihrer Ur-Urenkelin, der zehnjährigen Faith Eliora Bayode gelesen.

Brief von Amalia Kohout über ihren Sohn Josef Kohout, der aufgrund seiner Homosexualität im KZ Sachsenhausen 1939 inhaftiert wurde und 1945 aus dem KZ Flossenbürg befreit wurde. Gelesen von Botschafter Daniel B. Baer, Repräsentant der Vereinigten Staaten bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE).

Brief von Moses Frostig, jüdisches Opfer der Shoa aus Österreich, 1941 in das KZ Jungfernhof bei Riga deportiert und von Einsatzgruppen in den Wäldern von Bikernieki erschossen, gelesen von seinem Urenkel Kabren Frostig Levinson.

Oberrabbiner Chaim Eisenberg, Segnung.

*„Abîme des Oiseaux“ vom „Quatuor pour la Fin du Temps“ (1940) von Olivier Messiaen (Klarinette Matthias Schorn)*

**20:35 h** Abschließende Bemerkungen von Prof. DDr. Oliver Rathkolb, Historiker an der Universität Wien und von Rektor Dr. Gerald Bast von der Universität für angewandte Kunst, unterstützt von Rubina Möhring.

Dankesworte der Moderatorin

**20:45** *Zweite und Dritte Bewegung der Ernst Krenek's Sonatina für Flöte und Klarinette (1942)*

*Musik von Johann Sebastian Bach. Allemande von J.S.Bach's Partita in a-Moll, BWV 1013 (Dieter Flury)*

## **NAMING MEMORIAL**, Outdoor-Projektion

**21:00 h-  
24:00 h** „Naming Memorial“ am Josefsplatz, konzipiert von Karen Frostig, Künstlerische Leiterin und entwickelt von Elisabeth Wildling, Künstlerin. Technische Realisierung: PANI GmbH. Die Projektionen werden wetterunabhängig im Freien stattfinden. Bei besonders schlechtem Wetter wird ein Teil des „Naming Memorials“ für eine Projektion im Inneren adaptiert.

**ab 21:30 h** „Briefe Lesen“: öffentliche Lesung von Briefen am Josefsplatz, vorgetragen von Philipp Reichel, Historiker und Schauspieler und Maxi Neuwirth, Sängerin und Schauspielerin im Musiktheater.

**BEGLEITPROGR AMM, Im Inneren**

- 19:30** „Oral History Interviews“ von Dr. Georg Traska und Dr. Jérôme Segal (2014):  
**24:00** Interviews mit Überlebenden, die in Österreich und Israel leben und unterschiedliche Gruppen repräsentieren, sowie Interviews mit ExpertInnen.
- 19:30** Videoinstallationen: „Worte“ von Daniel Niemand und „What We Remember“  
**24:00** von Stefan Arztmann (2013), Abteilung Transmediale Kunst, Universität für angewandte Kunst Wien
- 21:30** Lesung weiterer Briefe durch die Familienmitglieder Barbara Kinaert, Ruth Wolman und Peter Mlczoch. Briefe von Peter Wienberger, gelesen von Rubina Möhring.